

**Kanalinnensanierung Industrie- und Bgm.-Grünzweig-Straße
- Maßnahmegenehmigung -**

KSD 20135564

ANTRAG

Der Werkausschuss Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen möge wie folgt beschließen:

Die Maßnahme Kanalinnensanierung „Bgm.-Grünzweig-Straße / Industriestraße“ in Höhe von

**608.000 Euro
inkl. 19% MwSt.**

wird genehmigt.

I. Begründung der Maßnahme¹

Die Fahrbahn der Bgm.-Grünzweig-Straße und der Industriestraße bis zur Pettenkoflerstraße soll instand gesetzt werden. Gemäß uns vorliegenden TV-Untersuchungsberichten ist der Kanal in der Bgm.-Grünzweig-Straße bis zur Rohrlachstraße kurzfristig sanierungsbedürftig. Eine Haltung in der Rohrlachstraße muss ebenfalls kurzfristig saniert werden. In der Industriestraße zwischen Pettenkoflerstraße und Erzbergerstraße sind lediglich Anschlussleitungen sanierungsbedürftig. Neben den rund 420 m stark geschädigten Kanalhaltungen im Eiprofil 600/900 bzw. 700/1050 müssen auch 41 Anschlussleitungen saniert werden.

II. Beschreibung der Maßnahme

Der aus den Jahren 1900 und 1927 stammende, gemauerte Kanal kann auf Grund des Schadensbildes kostengünstig durch Einziehen eines Inliners saniert werden. Die Sanierung der Anschlussleitungen erfolgt in offener Bauweise durch Kopflöcher.

III. Kosten der Maßnahme

Die Kosten der Kanalbaumaßnahme ergeben sich laut Kostenberechnung wie folgt:

Reine Baukosten für Hauptsammler und Anschlüsse	502.000 EUR
Ingenieurleistungen Planung und Bauleitung	106.000 EUR
Gesamtkosten	608.000 EUR

Nach Kanalarten aufgeschlüsselt betragen die Gesamtkosten voraussichtlich:

Gesamtkosten Hauptkanal	493.000 EUR
Gesamtkosten Hausanschlüsse	50.000 EUR
Gesamtkosten Sinkkastenleitungen	65.000 EUR

IV. Mittelbedarf

2013	28.000 EUR
2014	580.000 EUR

1

Sanierungsbedarf	Schadensbeispiele
sofort	Risse > 8mm Breite, Verformungen > 15 % der Nennweite, Ablagerungen > 50 % des Querschnitts
kurzfristig	Risse 5–8 mm Breite, Verformungen 10–15 % der Nennweite, Ablagerungen 40–50 % des Querschnitts
mittelfristig	Risse 3–5 mm Breite, Verformungen 6–10 % der Nennweite, Ablagerungen 25–40 % des Querschnitts
langfristig	Risse 1–3 mm Breite, Verformungen 2–6 % der Nennweite, Ablagerungen 10–25 % des Querschnitts
geringfügig	Risse < 1 mm Breite, Verformungen 2 % der Nennweite, Ablagerungen < 10 % des Querschnitts

V. Verfügbare Mittel

Die Mittel von 28.000 Euro stehen im Rahmen der Gesamtdeckung des Wirtschaftsplans 2013 zur Verfügung. Im Wirtschaftsplan 2014 werden Mittel in Höhe von 580.000 Euro unter der SAP-Nummer 50.000.411 eingestellt. Da es sich hier um einen nicht ausbaurelevanten Bereich handelt, werden rd. 65.000 Euro für die Sanierung der Sinkkastenleitungen aus Mitteln des Straßenbaulastträgers (Straßenunterhalt) finanziert.